

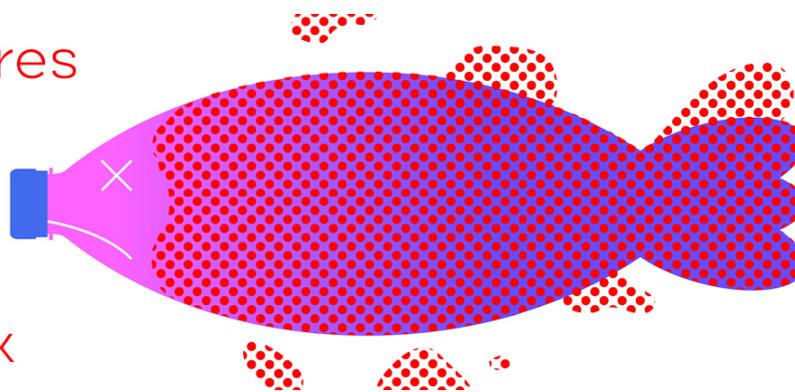
Berlin, 07.10.2019

KlimaLectures #1: Mikroplastik

Herzliche Einladung zur Auftaktveranstaltung unserer neuen Veranstaltungsreihe am 18.10.2019 um 18:00-20:00 Uhr im Einstein-Saal der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

KlimaLectures
#1

18.10.19
Mikroplastik



Die neue Veranstaltungsreihe KlimaLectures der Jungen Akademie beleuchtet das Problem der Erderwärmung und der menschlichen Einflussnahme auf das Ökosystem Erde. Zum Auftakt spricht Dr. Thomas Mani über das menschengemachte Phänomen Mikroplastik und diskutiert mit unseren Mitgliedern Ricarda Winkelmann (Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung) und Robert Kretschmer (Friedrich-Schiller-Universität Jena/Institut für Anorganische und Analytische Chemie).

Längst dominieren Kunststoffe die Materialien unseres Alltags. Der mehr als 250-fache Zuwachs in der Plastikproduktion innerhalb der letzten 70 Jahre zeugt von einem überwältigenden Siegeszug auf dem Weltmarkt. In der Nutzung schätzen wir die enorme Widerstandsfähigkeit des Plastiks – in der Umwelt wird dies zum großen Problem. So finden Forschungsteams Makro- und Mikroplastik heute in jedem erdenklichen Winkel unseres Planeten. Die gesamte Nahrungskette – und damit auch der Mensch – ist von den Rückständen in Lebewesen und Umwelt betroffen.

Thomas Mani studierte Geografie und Nachhaltige Entwicklung in Basel und promovierte zum Thema Plastikverschmutzung in Fluss- und Meeresumgebungen. Er war unter anderem Gastwissenschaftler am Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung und war mit dem Forschungsschiff Polarstern auf Expedition in die Antarktis. Mani berät diverse Umweltorganisationen rund um Fragen zu Mikroplastik. Er arbeitet aktuell bei der Schweizer Umwelt-NGO Pusch in Zürich.

Programm

Freitag, 18.10.2019

18:00-20:00 Uhr Vortrag von Dr. Thomas Mani zum Thema „Mikroplastik“
anschl. Diskussion mit unseren Mitgliedern Ricarda Winkelmann (Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung) und Robert Kretschmer (Friedrich-Schiller-Universität Jena/Institut für Anorganische und Analytische Chemie)

Veranstaltungsort Einstein-Saal, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften,
Jägerstr. 22/23, 10117 Berlin

Anmeldung unter www.anmeldung-klimalecture.diejungeakademie.de

Mehr Informationen unter www.klimalecture.diejungeakademie.de

Vertreter*innen der Presse sind herzlich eingeladen, über die Veranstaltung zu berichten. Eine Akkreditierung ist nicht notwendig. Eine kurze Rückmeldung ist wünschenswert.

Die Junge Akademie wurde im Jahr 2000 als weltweit erste Akademie für herausragende junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ins Leben gerufen. Ihre Mitglieder stammen aus allen wissenschaftlichen Disziplinen sowie aus dem künstlerischen Bereich – sie loten Potenzial und Grenzen interdisziplinärer Arbeit in immer neuen Projekten aus, wollen Wissenschaft und Gesellschaft ins Gespräch miteinander und neue Impulse in die wissenschaftspolitische Diskussion bringen. Die Junge Akademie wird gemeinsam von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina getragen. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin.

Die **Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina** ist eine der ältesten Wissenschaftsakademien der Welt. 1652 gegründet, ist sie der freien Wissenschaft zum Wohle der Menschen und der Gestaltung der Zukunft verpflichtet. Mit ihren rund 1.500 Mitgliedern vereint die Leopoldina hervorragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und zahlreichen weiteren Ländern. Als Nationale Akademie Deutschlands vertritt die Leopoldina seit 2008 die deutsche Wissenschaft in internationalen Gremien und nimmt zu wissenschaftlichen Grundlagen politischer und gesellschaftlicher Fragen unabhängige Stellung.

Kontakt Die Junge Akademie

Dr. Verena Bopp

Tel.: (030) 203 70 - 453

E-Mail: presse@diejungeakademie.de

www.diejungeakademie.de